

Presseaussendung 22.04.2026

Gemeinsam für die Zukunft der Pflege: Erstes Vernetzungstreffen der Gemeinden Gratwein-Straßengel und St. Oswald zur regionalen Gesundheitsversorgung

GRATWEIN-STRASSENGEL / ST. OSWALD. „Die Gesundheitsversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger liegt uns am Herzen“, betonten Bürgermeisterin Doris Dirnberger und Bürgermeister Jürgen Konrad beim ersten interkommunalen Vernetzungstreffen zum Thema Gesundheit und Pflege. Anlass ist das Ende des Community Nursing-Projekts Mitte 2026. Ziel der Initiative ist es, die regionale Versorgung langfristig zu sichern und Bürger*innen bei bürokratischen Hürden sowie der Suche nach Fachberatung bestmöglich und wohnortnah zu unterstützen.

Vernetzung als Schlüssel zum Erfolg

Auf Einladung von GRⁱⁿ Andrea Neundlinger erarbeiteten am 16. April 29 Expert*innen aus Medizin, Pflege und Sozialarbeit in der Mehrzweckhalle Gratwein Lösungen für künftige Aufgabenstellungen. Während bewährte Angebote wie das **Generationenhaus Gratwein-Straßengel** ein starkes Fundament bilden, stellen **Ressourcenmangel** und **Bürokratie** das System zunehmend vor große Hürden. Die Vernetzung dient nun als Ausgangspunkt für neue **Informations-Tools**, um Hilfesuchende auch weiterhin rasch an die richtigen Stellen zu vermitteln.

Dank und Rückblick: Ein wegweisendes Pilotprojekt

Bürgermeisterin Doris Dirnberger blickt stolz auf die vergangenen drei Jahre zurück: „Als eine von 110 Pilotgemeinden in Österreich konnten wir durch die EU-Förderung mit Karin Prisching und Helga Haberfellner zwei erfahrene Pflegeexpertinnen als **Community Nurses** einsetzen. Sie waren unermüdlich im Einsatz, um älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Durch kostenlose präventive Hausbesuche ab dem 75. Lebensjahr, Beratung zu Sturzvorsorge, Medikamentenmanagement und die enge Zusammenarbeit mit Organisationen wie Styria vitalis haben sie Maßstäbe in der Gesundheitsvorsorge gesetzt. Wir danken ihnen herzlich für diese engagierte Pionierarbeit.“

Gleichzeitig nutzt Dirnberger das Vernetzungstreffen für einen dringenden Appell an die regionale Gesundheitspolitik: „Die hervorragende Arbeit vor Ort braucht eine überregionale Stütze. Wir fordern mit Nachdruck die Errichtung einer **Pflegedrehscheibe für Graz-Umgebung Nord**, die als zentrale Koordinationsstelle derzeit schmerzlich fehlt. Zur lückenlosen Gesundheitsversorgung und einer notwendigen Schwerpunktsetzung im Bereich Prävention in unserer Region gehört untrennbar auch die Umsetzung der Pläne für ein **Fach-**

8111 Gratwein-Straßengel, Hauptplatz 1

Parteienverkehrszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
IBAN AT96 3813 8000 0518 5004 – BIC RZSTAT2G138 - UID ATU69184045 – DVR 0600156

www.gratwein-strassengel.gv.at

arztzentrum in Hörgas, wie es im Regionalen Strukturplan Gesundheit 2030 bereits angekündigt wurde.“

Zukunft gesichert: Pflegeberatung ab Juli 2026

Damit unsere Bürgerinnen und Bürger auch nach Projektende nicht auf kompetente Unterstützung verzichten müssen, wurde eine nahtlose Folge­lösung geschaffen: Ab Juli 2026 bietet DGKPⁱⁿ Denise Herko einmal wöchentlich Pflegeberatungen im Generationenhaus im Ortsteil Gratwein an. „Uns war es wichtig, die wertvolle Fachexpertise direkt im Ort zu sichern“, erklärt Doris Dirnberger. Als besonderes Service und Zeichen der sozialen Verantwortung übernimmt die Markt­gemeinde Gratwein-Straßengel für ihre Bewohner*innen die Kosten dieser Erstberatungen.

Foto 1:

Petra Traußnig, MSc, BSc, Mag.^a Ines Jungwirth (beide Styria Vitalis), BGMⁱⁿ Doris Dirnberger, GRⁱⁿ Andrea Neundlinger, BGM Ing. Jürgen Konrad, DGKPⁱⁿ Karin Prisching, DGKPⁱⁿ Denise Herko

Foto 2:

DGKPⁱⁿ Karin Prisching, BGMⁱⁿ Doris Dirnberger, GRⁱⁿ Andrea Neundlinger, DGKPⁱⁿ Denise Herko

Kontakt für Rückfragen

Öffentlichkeitsarbeit der Markt­gemeinde Gratwein-Straßengel

Mag.^a Isolde Seirer-Melinz, 0664/88312397

E-Mail: presse@gratwein-strassengel.gv.at

Web: www.gratwein-strassengel.gv.at